

## Trainer erklärt Westhagener Zweitklässlern Respekt +++

**WOLFSBURG.** Die Schüler der Bunten Grundschule Westhagen erlernen Hilfsbereitschaft und Selbstbehauptung und bekommen Verhaltenstipps.

*Andreas Stolz*

*23.10.2019 - 16:11 Uhr*



Trainer Milutin Susnica gibt Zweitklässlern Tipps.

Foto: Michael Uhmeyer /  
regios24

Die Zweitklässler von Lehrer Dirk Kinne an der Bunten Grundschule Westhagen staunten. Als sie am Mittwoch nach der ersten großen Pause die Turnhalle betraten, warteten, neben Rektorin Tanja Moormann, dort

unbekannte Leute auf die Kinder. Wilfried Krüger vom Wolfsburger Verein Starthilfe, ein Fernsehteam aus Hannover und Milutin Susnica aus Göttingen. Der übernahm sogleich die Regie. Er ist Leiter des Projekts „! Respekt“, an dem alle Klassen der Bunten Grundschule, sowohl am Standort Westhagen als auch in Detmerode, teilnehmen.

Susnica sagte den im Kreis sitzenden Mädchen und Jungen ohne lange Vorrede, worum es ging. „Ich werde euch zeigen, wie wir uns verhalten, wenn es Streit gibt. Zum Beispiel muss ich immer selber sagen, was ich nicht möchte. Und wenn wir beleidigt werden, sollten wir auf keinen Fall zurückbeleidigen. Ich werde auch zeigen, wie ihr euch losmachen könnt, wenn ihr festgehalten werdet.“ Die Aufmerksamkeit im Kinderkreis war von Beginn an sehr hoch.

In einem Gespräch vor dem Beginn der Doppelstunde hatte der Verhaltenstrainer erläutert: „Die Übungen müssen Spaß machen, und die Einsichten müssen über das Gefühl vermittelt werden.“ Sein Credo: „Ich schreie nie und sage alles nur zweimal.“ Das Ziel des Projekts: Die Hilfsbereitschaft der Schüler zu fördern, und die Selbstbehauptung der Kinder zu stärken. Die Grundlage dafür wurde in drei Doppelstunden gelegt, im kommenden Schuljahr wird es mit „!Respect“ weitergehen.

Die Thematik Ausgrenzung, (Cyber-)Mobbing und Unterstützung für die Betroffenen leisten, die geht nicht nur die Kinder und Jugendliche an. Auch die Pädagogen sind involviert. Deshalb sollen Module von Susnicas Konzept auch während einer „Schulinternen Lehrerfortbildung“ an der Bunten Grundschule erläutert und erprobt werden. „Es geht um Nachhaltigkeit. Wir sind als Lehrer im Schulalltag bei vielen Situationen gefragt“, äußerte Moormann.

[Ihre Meinung](#)

[KOMMENTAR-PROFIL ANLEGEN](#)